

UN-Weltklimakonferenz in Dubai – heraus zum Protest.

Die erste UNO – Weltklimakonferenz 1972 vereinbarte: *„Der Mensch hat ein Grundrecht auf Freiheit, Gleichheit und angemessene Lebensbedingungen in einer Umwelt, die so beschaffen ist, daß sie ein Leben in Würde und Wohlergehen ermöglicht, und hat die feierliche Pflicht, die Umwelt für gegenwärtige und künftige Generationen zu schützen und zu verbessern.“*

Das klingt heute fast wie Hohn. Allein seit 1990 haben sich die jährlichen weltweiten Emissionen von Treibhausgasen um 50 % erhöht. Laut dem Bericht des Weltklimarats vom Juni ist das Pariser Klimaziel von 1.5°C gescheitert. Der europäische Klimabeobachtungsdienst Copernicus weist nach: Seit 2015 ist das Durchschnittsklima in Europa 2,2°C höher als vor 1900. Unter Hitzewellen, Dürren, Flutkatastrophen leiden die Menschen weltweit.

Anfang Dezember findet in Dubai / VAR die 28. UNO-Weltklimakonferenz statt. (COP 28). Der ungeheure Reichtum der Golfstaaten beruht auf Öl und Gas. In Dubai wurde sogar noch ein Kohlekraftwerk gebaut. Ausgerechnet hier sollen die mächtigen Rohstoff- und Energiekonzerne von ihrem bisherigen Kurs „sehenden Auges in die Katastrophe“ abgehen? Bei COP 27 waren 636 Vertreter der Öl-, Gas- und Kohleindustrie dabei.

Der US-amerikanische Klimatologe E. Mann sagt dazu: Die klimaschädlichen Ausstöße lassen sich auf rund 100 Kohle-, Öl- und Gas-Konzerne zurückführen. Sie klammern sich an das fossile Zeitalter und sind ein erheblicher Machtfaktor. Mit ihrer beträchtlichen finanziellen Mitteln nehmen sie Einfluss auf die staatliche Energiepolitik. (nach Stgt. Zeitung 27.05.23)

Annalena Baerbock schrieb nach Dubai: *„Lieber Dr. Sultan Al Jaber, ich bin deshalb froh, dass Ihr Euch für Eure COP-Präsidentschaft auch vorgenommen habt, einen klaren Fahrplan aufzustellen, um **die 1,5 Grad-Grenze in Reichweite zu halten**. ...Unser Anspruch ...muss es sein, das Ende des Zeitalters der fossilen Energien einzuläuten“.*

Aber der liebe Herr Dr. Sultan, Industrieminister und Chef der staatlichen Ölgesellschaft Abu Dhabi National Oil Company sagt: *„Es geht nicht um Öl und Gas **oder** Solarenergie, sondern um Öl, Gas **und** Solar...“.* So werden die Kohlekraftwerke in Deutschland für Jahrzehnte auf Gas umgestellt, und so werden sie gemeinsam eher die Totenglocken für ein menschengerechtes Klima einläuten. Diese Weltklimakonferenz bringt nichts für das Klima.

In der Klimakatastrophe sind bereits einige Kippunkte erreicht. Können wir da noch was drehen? Weltweit und länderübergreifend wachsen Protest und Widerstand gegen die Zerstörung der Lebensgrundlagen. Das kann uns zuversichtlich machen

Macht mit – gemeinsam sind wir stark!